<u>Laufen:</u> Wenn auch der Sieg der F-Jugend des BSC Surheim gegen den SV Laufen zu Recht war, fiel er doch zu hoch aus. Mit 8:0 konnte der BSC die Salzachstädter Jungs besiegen und setzte sich schon aufgrund der besseren Körperlichkeit durch.

Der Auftritt der F-Jugend des SV Laufen beim BSC Surheim am Samstagvormittag war nicht von Erfolg gekrönt. Spielerisch allerdings verbessert zu den Vorwochen, jedoch im Offensivspiel noch nicht geordnet genug, kassierten die Salzachstädter Jungs und Mädels beim BSC Surheim einen 8:0 Niederlage. Diese fiel dennoch zu hoch aus, denn die Laufener kämpften die ganze Spielzeit wacker, agierten nur einige Male in der Defensive zu fahrig und kassierten dadurch Treffer. Somit muss Laufens U9 weiterhin auf den ersten Erfolg in der Herbstrunde warten. Schlecht für dieses Vorhaben, dass am nächsten Samstag der stark eingeschätzte TSV Fridolfing in Laufen zu Gast sein wird.

Nach nur zwei Minuten schlug es erstmals im Laufener Tor ein. Gleich zu Beginn bekam Laufens Defensive schlicht das Leder nicht geklärt. Der Ball flog halbhoch in Richtung Korbinian Berger, der per Dropkick unhaltbar zum 1:0 einschoss. Der SV Laufen allerdings war gut im Spiel und konnte durch vereinzelte Nadelstiche den gelb-schwarz gekleideten Surheimern doch ein wenig Arbeit bescheren. Jäh wurde die Hoffnung in der 12. Minute durch den zweiten BSC-Treffer erstickt. Auf einmal war Finn Jander im Laufener Strafraum freigespielt, schon stand es 2:0. Ein unglückliches Foul hatte in der 17. Minute einen Strafstoß für den BSC zur Folge. Christian Ludwig nagelte den Strafstoß unter die Latte zum 3:0. Nach zwanzig Minuten traf Laufens Defensive erneut in Erscheinung. Vielfüßig gelang es den schwarz-rot gekleideten Gästen nicht den Ball entscheidend zu klären. Christian Ludwig zog in Richtung langes Toreck ab – 4:0.

Im zweiten Durchgang war der SV Laufen mehr mit Defensivarbeit beschäftigt, Nadelstiche blieben jedoch vorhanden und so ganz sicher konnte sich der BSC in Bezug auf ein Gegentor nie sein. Dennoch war es ausschließlich der Hausherr aus Surheim, der einnetzte. Dies schon wieder in der 24. Minute als ein abgefälschter Schuss von Luca König zum 5:0 im Laufener Kasten einschlug. Leider war aus Sicht des SV Laufen nun auch die körperliche Unterlegenheit zu sehen. Spielte der Hausherr vorwiegend mit dem älteren Jahrgang, agierte der Gast aus Laufen ausschließlich mit jüngerem F-Jugend-Jahrgang, was bei so manchen Spielaktionen und Zweikämpfen dann deutlich sichtbar wurde. Tapfer allerdings waren die Laufener allemal und gaben sich trotz vieler Gegentore nicht auf. Das nächste dieser Gegentore fiel in der 30. Minute. Nach einem Eckstoß schoss Luca König an den Pfosten – der Ball knallte davon weg ins Tor – 6:0. Das wohl schönste Tor des Tages gelang Bastian Barek. Eine hohe Hereingabe von Christian Ludwig nahm Barek direkt – 7:0. In der letzten Minute sorgte eine weitere nicht gut gelungene Klärungsaktion für den Schlusspunkt. Die nicht gut geklärte Aktion nutzte Fabian

Höpfl zum 8:0 Endstand für den BSC Surheim.

Leon Schandl, der sich hauptsächlich um Laufens Abwehr kümmerte, konnte trotz guter Leistung und einiger Befreiungsaktionen die zu hohe Niederlage in Surheim nicht verhindern.

Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen